UNIQA

gemeinsam besser leben

11 Naturschutzgebiet Sablatnigmoor

1.15 Std.

Naturkundliche Familienwanderung im Vorland der Karawanken

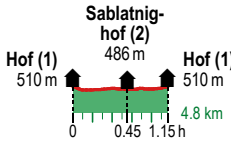
Westlich des Jauntales, am Fuß der Karawanken, haben die eiszeitlichen Gletscher nach ihrem Abschmelzen auf der Rückersdorfer Platte eine kleine Seenlandschaft hinterlassen, die nach längeren Bergwanderungen zum Ausspannen einlädt. Neben den Seen sind auch Moore entstanden, darunter das Sablatnigmoor, ein Naturschutzgebiet von europäischer Bedeutung (Ramsar-Gebiet). Dieses Feuchtgebiet ist nicht nur Lebensraum seltener Pflanzen und Tiere, sondern auch Rast- und Brutplatz vieler Vogelarten.



Blässhuhn mit Jungen.

Ausgangspunkt: Buschenschenke Kordesch in der Ortschaft Hof, 510 m. Nächste Bushaltestellen der Linie 5416 Völkermarkt – Kühnsdorf – Bad Eisenkappel (nur Mo–Fr, wenn Werktag): Eberndorf West oder Gösseldorf Bundesstraße, 0.45–1 Std. bis zum Ausgangspunkt. Zufahrt vom Kreisverkehr Eberndorf (an der B 82) nach Westen Richtung St. Kanzian/Klopeinersee, nach 0,8 km links abbiegen, in Mökriach bei der Kreuzung wieder links abbiegen und über Pudab nach Hof, 3,5 km ab Eberndorf; Parkplatz.
GPS: N46.581591 E14.602079
Höhenunterschied: 50 m.
Anforderungen: Ganz leichte Familienwanderung.
Hinweise: Für die gesamte Runde sollte man sich mindestens 2 Std. Zeit nehmen. Fernglas nicht vergessen! Die Wanderung kann auch von anderen Punkten entlang der Straße begonnen werden.
Einkehr: Buschenschenke Kordesch am Ausgangspunkt; Gasthöfe Sablatnighof (Roscher) im Süden und Piroutz im Westen des Sablatnigmoors.
Karten/Literatur: f&b 0238; K 65, 218, 294; ÖK 4114-Ost. Naturführer Sablatnigmoor, Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Klagenfurt, 1995.

Vom Parkplatz bei der Buschenschenke Kordesch in **Hof (1)**, WW, folgen wir dem schmalen Fahrweg hinunter zur Tomarkeusche (Informationszentrum). Der Weg bietet uns eine gute Aussicht auf das Moor. Gleich neben der Tomarkeusche steht die ehemalige Fischerhütte direkt am Wasser, eingerichtet als Beobachtungsstand. Wir umrunden das Naturschutzgebiet im Uhrzeigersinn und folgen den Markierungen entlang von Wiesen oder auf Waldwegen. Zahlreiche Infopunkte erzählen vom Leben im Wasser und Sumpf. Unterwegs führt ein Steig durch den Bruchwald zu einem Beobachtungsstand am Rand der großen Wasserfläche. Im Südosten des Moors erreichen wir eine Straße. Wir kommen aus dem Wald heraus, gelangen am **Gasthof Sablatnighof (2)**, 486 m, vorbei und weiter abwechslungsreich durch kurze Wald- und Wiesenstücke, mit gutem Ausblick auf die Moorwiesen, zur Informationstafel »Verlandungszone«. Von hier lohnt sich ein kurzer Abstecher hinunter zu einer Informationstafel über die »Wassergeister im Sablatnigmoor«.
Bei der Weggabelung halten wir uns rechts und gelangen zurück nach **Hof (1)** zum Ausgangspunkt.





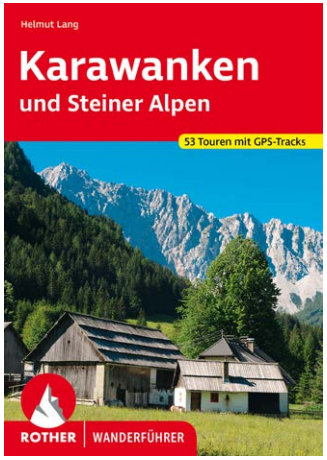


Abendstimmung am Sablatnigmoor.

Unsere UNIQA Berater:innen vor Ort finden Sie hier:

Bleiburger Str. 3
9141 Eberndorf
Tel. +43 (0) 4236 29198
info@uniqa.at
www.uniqa.at

Tour entnommen aus dem Rother Wanderführer »Karawanken«
ISBN 978-3-7633-4661-5
www.rother.de



GPS-Daten zur Tour: